

Freudenstadt.

(p. 3)

Calw, praes. 2 Okt. 1900

Rosenfeld.

(E095)

Schulbezirk Calw.

Beantwortung des Fragebogens  
vom k. Statistischen Landesamt  
für die Gemeinde Rosenfeld.

(Or. Freudenstadt.)

Ausgearbeitet von Schulrat Pirke  
in Calw, für die in Rosenfeld.

LC 18

0+6.

Beantwortung des Fragebogens  
für die Sammlung volkstümlicher  
Überlieferungen in Württemberg.

Leinfelden ist eine kleine, etwa 600  
Einwohner umfassende Gemeinde mit  
ausgesprochenem Landwirtschafsbau  
der Rechtsherrn. Leinfelden, das die  
Kirche von Walden etwa 2000 abge-  
legen ist, hat eine sehr alte Kirche  
auf Leinfelden errichtet. Das Alter  
ist ungegessen, jedoch, es ist allbekannt  
geworden! Ein Leinfelden in der Stille,  
einmal Leinfelden Leinfelden sind  
die Leinfelden Leinfelden Leinfelden  
Leinfelden, die mit dem alten Leinfelden  
u. Leinfelden immer mehr Leinfelden  
wachsen. Es ist Leinfelden Leinfelden  
das die Leinfelden Leinfelden  
in Leinfelden Leinfelden.

I. Sitte u. Brauch.

ad 1. Die Zeit der Leinfelden ist ja  
nach der Leinfelden u. der Leinfelden  
Leinfelden Leinfelden. Das Leinfelden  
muss Leinfelden Leinfelden Leinfelden  
Zeit Leinfelden Leinfelden. Das  
Leinfelden Leinfelden Leinfelden  
Leinfelden Leinfelden Leinfelden  
Leinfelden u. Das Leinfelden Leinfelden

Das Wetter an diesem Tage ist, so wie  
 an diesem Tage in der Woche das Wetter  
 mancher Tage sein. Das "Obersta" selbst  
 ist für den mapyabend für die Bevölkerung  
 das ganze Hof. Die 12 Tage  
 mit manchen "Licht". Der "Licht" ist  
 abend abdringt der große Teil der  
 müdigen Bevölkerung im "Licht",  
 für die beim "Licht". Es war an  
 an diesem Abend in der "Licht" sehr  
 große Anzahl n. "Licht" für die  
 "Licht". Gut die "Licht" 12 Ufa "Licht",  
 an beginnt das "Licht" das man  
 Hof. Der "Licht", der man  
 "Licht" das Hof "Licht", bekannt für  
 für die man manchen "Licht", der  
 aber nicht in manchen "Licht" sondern  
 manchen in "Licht" selbst. An der  
 "Licht" werden wir fast überall  
 "Licht" geben. Für die das  
 "Licht" ist die "Licht". An  
 diesem Tage man sich die "Licht" das  
 "Licht", und man mit "Licht" angie-  
 "Licht". An der "Licht" soll man  
 nicht in der "Licht", d. h. man "Licht"  
 hat man nicht, wobei die "Licht" an die  
 man nicht wird; man soll man in diesem  
 "Licht" nicht manchen. Es ist man an  
 "Licht" selbst man manchen "Licht".



Das Wetter an diesem Tage ist, so wie  
 an den einzelnen Wochen des Som-  
 mers das beste. Das „Oberpfälzer“  
 ist jedoch maßgebend für die Bekleidung  
 des jungen Hofes. Die 12 Tage  
 mit manchen „Wetter“. Die Wetter  
abund erbringt die größte Teil der  
männlichen Bevölkerung im Wetter,  
fast beim Wetter. Es war an  
an diesem Abend in der Wetter  
große Wetter Wetter Wetter  
Wetter. Bei der Wetter Wetter  
an beginnt das „Oberpfälzer“ Wetter  
Hofes. Der Wetter, an Wetter  
Wetter das Wetter Wetter  
für die Wetter Wetter, an  
aber nicht in Wetter Wetter  
Wetter in Wetter Wetter. An der  
Wetter Wetter Wetter Wetter  
Wetter Wetter Wetter. Für die Wetter  
Wetter Wetter Wetter. An  
diesem Wetter Wetter Wetter Wetter  
Wetter, an Wetter Wetter  
Wetter. An der Wetter Wetter  
nicht in der Wetter, d. h. Wetter  
Wetter Wetter, Wetter Wetter  
Wetter Wetter, Wetter Wetter  
Wetter Wetter. Wetter Wetter  
Wetter Wetter Wetter Wetter



bei dem einigen benutzt findet  
 die Kirche der genau in der Kirche  
Statt. Letzt mit der Kirche ist ein große  
artiger Kirchensinn Statt verbleibt  
selbst der Geistliche in der Lehre  
Einbeziehung fiagen aus fallen.  
 Findet die Kirche in der Kirche Statt,  
sonst die Kirche für ein ein  
Abstreifen der Kirche von Abstreifen  
ganz aus findet, weil Kind  
in Teil über den Tag geht  
haben, das ist ein erst aus dem  
weil die Kirche gefall geht und  
in den Geist der Geist ist.  
Das in der Kirche und  
weil zu dem glücklichen Abstreifen  
in der Kirche geht, weil die  
in der Kirche weil die  
erst aus dem in der Kirche ist in  
die Kirche, weil die geht.  
Das Kind weil die in  
14. Labors geht weil die in  
Abstreifen weil die in  
Geist. Mit der Bestätigung,  
weil die in der in  
Geist der Bestätigung  
zu den ersten weil die in  
für die in der in  
weil die in der in

nirganzung der ...  
Konfirmation daffent.

aus ad II, I

Gut der ...  
"Kranke" - ...  
Arbeitkraft ...  
fast sämtliche ...



maßen Lektüre in der ganzen Ver-  
 gegend über den Herzzeitblätter ein-  
 zulegen. <sup>(ungefähr)</sup> Am besten mit langem  
Recht u. gessmückt mit einem Wort  
bedeutet die Gäfte zum Kirchgang  
 u. zur Teilnahme an dem Leben  
Wirklichkeit u. Alte dem Alten  
Wagen, und aber je nicht an einem  
Wittens oder sonst abge  
werden darf, <sup>(s. pag 57)</sup> sonst für eine  
Blige. Die Herzzeit folgt nur an  
Donnerstag oder Freitag stattfinden.  
Hilf die Leute an erhalten, den  
folgt die Leute mit ihnen  
Leuten an Herzzeit von den  
Stagen ab. Recht die Leute in  
die Zeit der Leute, den Leute  
selbe an ihnen unter  
Leuten an Leute u. Leute  
Leute begleitet den Kirchgang  
werden im Leute, Leute den  
Teilnahme an Herzzeit Leute u.  
Leute an Leute. Leute Leute  
u. den Alten den Kirchgang  
die Leute den Leute, Leute  
Leute Leute Leute, Leute  
Leute Leute Leute Leute  
Leute, Leute Leute Leute  
Leute Leute Leute. Leute



An dem Griffmittelpunkt an dem man für  
 Griffe n. Handgriffe zu begreifen hat  
 was das die mittlere Hand n.  
Lohhand für n. Hand der Griffel ist  
 n. der Griff gelobt. Alle unteren  
 Griffe sind n. trinken, was ihnen beliebt  
 zu schlafen Griffe n. gras, was man für  
 dem Drückigen n. der Druck ein  
 Griff mit Griffen n. Griffen hat.  
 Ist an dem Griff ein Druck,  
 so bedeutet das Druck in der Luft.  
Ankündigung ist ein Druck der  
 ab gar nicht ist. Druck ist ein Druck  
 auf einen Druck, Druck die Druck,  
 was man man einen Druck im Druck,  
 was man ein Druck, was ein Druck  
 man ein Druck der Druck man  
Druck n. Druck Druck im Druck  
 hat ein Druck, so Druck  
 hat man Druck n.  
 Ist ein Druck, so Druck  
 die Druck die Druck, was  
 n. Druck die Druck n.  
 hat "Druck" Druck n.  
 n. Druck, die Druck mit  
 von Druck zu Druck n. Druck  
 was die Druck hat.  
 der Druck in der Druck  
 hat ist, hat die Druck

das übliche „Zinsen“ herauszufassen. Er wird  
 nämlich, so bald jemand gestorben ist,  
 mit der Kirchenglocke geläutet. Und die  
 Leichenfeier wird meistens bei Lärm  
 und Abgesetz in der Kirche an  
 demselben Tage bekräftigt die  
 „Leichenfeier“ ein Gesang, bestehend in  
 einem, meist siebenmaligen, Gesange,  
 und in Geld. Die Länge der Zeit im  
 Gesange, das die Kirche von Halle  
 und dem Gesange abhängen werden.  
 Die Zeit der Zeit und dem Gesange  
 tragen, das soll man die Lieder  
 rücken, das die Gebete nicht  
 absteht, d. h. pfeiften wird. Und die  
 Leichenfeier gesungen die Lieder gleich  
 findet die Länge, wenn die  
 Leichenfeier siebenmaligen Gesang  
 wird, und manchmal gesungen die Lieder  
 von der Kirche. Aber die  
 Ordnung vorüber ist, das soll man  
 nach dem Gesange in. Daher die  
 siebenmaligen Gesänge die Leichenfeier,  
 die „Klage“ der Kirche, nach dem  
 einige Gesänge im Grabhause  
 geben. Aber die Kirche sollen sie  
 sich das nicht in lassen die übrigen  
 Leichenfeier sind sich vorüber gehen,  
 um zu gehen, was bei der Leichenfeier

was. Auch der Witzgeheim des Grab-  
g. der Leinwand - weil der Wasser  
untersucht bleibt nur schwer in, dem  
gibt man ist - falls das Kind wird  
lakt - Leinwand, Lifara, Lakar, Wabel  
ist. Leinwand mit dem Grab. dem  
aus dem Wasser in. dem Wasser  
Griff in dem Wasser folgt die  
Gebirge gleich mit dem Wasser  
untersucht werden, post ist die  
Wasser in dem Wasser  
Wasser. die Wasser Wasser Wasser.  
ad 4. die Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser. die  
Wasser Wasser Wasser, die Wasser  
Wasser, die Wasser Wasser, die  
Wasser Wasser - Wasser. die Wasser Wasser  
Wasser Wasser, die Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser, die Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser. die  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser  
Wasser Wasser Wasser Wasser Wasser

I, 4

aus ad III, 4.

\* fraun pag 3 n 4 (Linnemann)

Längst weiß man sich nicht, was  
 über den Ort "Gütle", auf welche  
 sie die Hauptboten pflegen zu  
 für Frauen. Diese findet man 1. Wichtig  
und Wichtigung der Güter statt.  
 Wenn man die verschiedenen jungen  
 Köche soll, "Küchle" geben. Die  
 Hauptboten in England, welche die  
 "Güter" (aus dem "in" sind in  
 vielen Dörfern in, so in England,  
 für die "Küchle" - mit gelber  
 Farbe, bekommen. Das ist nicht die  
 "Küchle" sondern eine gewisse  
 "Leip" in. Geben in die  
 Dörfer in die zum Essen gefügt,  
 kann die die bis vor den Essen  
 soll von einem anderen Wärfen  
 der - man in folgend nicht in  
 Gänge ist - von einem Land gegeben  
 werden.

Für die Pfand der Güter nicht lassen,  
 sondern man folgendes Mittel an.  
 Wenn man nicht auf einen Punkt die  
 Dörfer, welche 4, 10 gegeben  
 haben, die zu dem Dörfer, "Leip".  
 Diese Punkte sind man die die  
 Pfand für <sup>mit einem Stück Papier</sup> man die die  
 Punkte in der Dörfer.  
 ad 5. Güter sind folgende



Leinwand, Leinwand, Baumwollgewebe, Wolle u. s. w.  
für gewöhnlich angefertigt werden. Die  
Gewebearten sind, so lange sie  
sind, ein Anzeichen der Wohlhabenheit  
des Landes, und man sieht oft  
die Gewebearten der Gewebearten  
überhaupt. Man sieht  
nicht mehr, die Gewebearten.

Die Gewebearten sind in der Regel  
ausgewaschen und gefärbt.  
I. Natur, Kleidung, Wohnung u. Geräte.

II, 1

17

ad 1. Die Gewebearten sind in  
Leinwand, Baumwollgewebe, Wolle u. s. w.  
Baumwollgewebe sind auf  
den Gipfeln der Berge sehr  
verbreitet in der Höhe, in  
jedem der Berggipfel sind  
die Gewebearten mindestens  
im Jahr. Man sieht  
nicht die Gewebearten  
auf den Gipfeln. Die Gewebearten  
in diesen Gewebearten sind  
ausgewaschen. Die Gewebearten  
sind in der Regel in  
Leinwand, Baumwollgewebe, Wolle,  
am besten.

cf. auf pag 7

II, 2

ad 2. Die Gewebearten sind  
ausgewaschen. Die Gewebearten  
sind in der Regel in  
Leinwand, Baumwollgewebe, Wolle





Kübenarten. Luft überall reichlich  
 dem Spinnweb Spinnweb, Spinnweb  
 fallen mit dem Spinnweb.

Als Kübenarten kann man für  
 in ein Kübenarten Kübenarten Kübenarten  
Kübenarten Kübenarten.

III. Glaube u. Sage.

ad 1. der Gassen der Gassen ist nicht so  
 groß wie im Unterland. Spinnweb  
 fallen Spinnweb Spinnweb Spinnweb.  
 Als Gassen der Gassen der Gassen  
der Gassen. Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb

ad 2. der Gassen der Gassen mit dem Gassen  
Gassen Gassen Gassen Gassen  
Gassen Gassen Gassen Gassen

ad 3. Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb

Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb  
Spinnweb Spinnweb Spinnweb Spinnweb

III, 1

III, 2

III, 3

8 | siale Börsenwissen. Hilft jemand sein  
Examen pferdegar Bierssegen, so beduhtet  
das ein Dürre, die nachteiligen Nütz.  
desin Alkoholen, desen Gehen  
gegenwärtig soll, zeigt man Gründe in  
betzen, ein sie auf die Dürft des  
Geistesstücken setzen, den das er sich  
ihm vorsetzen kann.

III / 4

ad 4. Lindet man 4-blättrigen Klee,  
so beduhtet das Glück. Ob dem Oren,  
was der Bayernsgegenscheinbar und  
das Lada weißheit, soll man kosten  
Bayernsgegenscheinbar finden. Gut  
das Wohlwollen Gut, d. s. ist er von  
einem Ring in Geben, den er gut  
ab in Dellen. Füllt das erste Zeichen  
n. geseht ab an diesem Tag, so fällt  
den jungen Meinen nicht viel Leben,  
weil das erste Zeichen zu sehr ist.  
Gut sein Frauen überwelt in Bayern,  
was ihr Kasse, Kasse des Schwestern,  
so fällt der den jungen Tag Glück.  
Gruipht das Wohlwollen aber ein  
Lüftungsfur über den Tag oder  
Bayernsgegenscheinbar in altob Dürft, so  
setzt an diesem Tag Glück. Geht  
man im Feuersgeheim offenmal  
den Kündert seinen, den soll man die  
Lüftung gesünder, n. sie nicht einmal  
den.

W

cf. ad I, 4 (Vermittlung)

abwas

IV, 1

IV. Volksdichtung.

ad 1. Ein Lantant lantant bekannter  
Lantant: "Lantant lantant", "Lantant  
Lantant", "Lantant lantant", "Lantant  
Lantant", "Lantant lantant", "Lantant  
Lantant" u. s. w. u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Mani u. s. w. u. s. w. u. s. w. u. s. w.

④ Lantant lantant (Lantant) lantant, lantant,  
Lantant mit Lantant lantant. Goldl.

④ Ein Lantant (Lantant) lantant lantant  
u. s. w. u. s. w. u. s. w. u. s. w. u. s. w.

④ ad 2. Lantant, lantant, lantant, lantant lantant lantant  
Lantant lantant. Lantant lantant lantant lantant.

④ Lantant, lantant lantant lantant. Lantant  
lantant lantant lantant lantant lantant lantant.  
Lantant lantant lantant lantant lantant lantant.  
Lantant lantant lantant lantant lantant lantant.

⑤ Lantant lantant, lantant. Lantant lantant lantant  
lantant, Lantant lantant lantant lantant lantant,  
Lantant lantant lantant lantant lantant lantant.  
Lantant lantant lantant lantant lantant lantant.

⑥ 1, 2, 3, Lantant lantant, 4, 5, 6, Lantant lantant lantant,  
7, 8, 9, Lantant lantant lantant, 10, 11, 12, Lantant  
lantant lantant lantant lantant lantant lantant.

1, 2, 3, Lantant, lantant, lantant, Lantant, lantant,  
lantant, Lantant lantant lantant lantant lantant.

ad 3. Lantant: Lantant, Lantant lantant  
lantant lantant lantant lantant lantant lantant  
lantant lantant lantant lantant lantant lantant.

IV, 2

"Warum"? so lautet die erste Antwort:  
"Weil er schon geboren ist." Aber:  
"Guttaur ist N. geboren u. ein  
Kraut-Kraut - ist auf seinem Tripp  
gefallen". Fragt man, ob das einfluss  
sei, so lautet die Antwort: "Weil  
das Kraut ist auf seinem od. j. seinem  
eigenen Tripp gefallen".

ad 4. Wunschfrage: "Warum sieht das  
Wunschwort kein Kraut nicht?"  
Antwort: "Weil's kein Kraut ist".

ad 5. Wunschfrage: "Wunsch bei  
Kraut, bei Kraut d'Ginzel was?"

V. Mundart: Wunsch = Wunsch.  
Das "Wunsch", ein Wundwunder der  
Mundart, entspringt in der "Wund",  
welche insonderheit gutten - oberst  
einige Wundwunder - ein Wund  
gekennzeichnet.

ad 6. Wunsch = Wunsch = Wunsch,  
"Wunsch", so g. d. Wunsch = Wunsch =  
Wund = Wunsch = Wunsch = Wunsch =  
Wund u. f. w.

ad 3. "Wund, Wund!" nicht man von Wund,  
"Wund, Wund!" Wundwunder. Ein junges  
Wund Wundwunder man "Wund", ein  
Wund (jung) "Wund", ein Wundwunder, "Wund",  
das Wund "Wund".

ad 4. Wund = Wund, Wund = Wund =

IV, 5  
V, 13

Wundwunder die Wund  
Wundwunder also ad 1.

(V 2 f. f.)

V, 3

V, 4

Kflingal, Kfita = Korb, Kämmer = Kuch-  
 rüch, Kbey = Kdinga, Kankart = Kuch-  
 lings Kinn, Koppfa = Kinn Gager =  
 7 Khand furbwager, über dem Kinn  
 Kofart, abruffelt = ofen, Kuff man  
 7 von jinnant angewendet wird, abarte  
 = abart. Kufentart, sexari = sex-allein,  
u. wanyu = ein wenig, nant = nicht,  
 7 ipai = yarasan, kan = kü.

V, 5

ad 5. Kabankart: „Kelafurria u  
Kelabblättel“. Abwärtimpfung: „Kan  
Kaitay, wann Kan man wärft, was  
Kupfluffor wärft!“ Justman an  
unfornan Kufornan wörtel, hiermit  
inunter Kufornan, Kufornan man:  
 „Günt wir (faktif) an güta Kat?“ Kat  
(Küta) Kuffor fuf! antwort die Antwort:  
Wortgand Kuffor man: „Guta Wortgand!  
wir fuf wir?“ Antwort: „Guta Wortgand!  
ja. Kan man?“ Wortgand Kan man fuf:  
 „Hil Kan Wortgand wörtel?“ Antwort:  
 „Ja, gutlob! bei Kuffor?“ Ja! antwort  
fuf wir die Antwort.